

Klick Clever Plus

Weiterführendes Material für den Klassenraum

KLICK CLEVER

WEHR DICH.

Gegen Cybergrooming



Inhaltsverzeichnis

Materialsammlung – Leichte Sprache	3
Einheit 1: Justin und Dennis sind Gamer.	4
Einheit 2: Leonie und Nick. Du weißt nie, mit wem du schreibst.	6
• Rollen-Spiel: „Hilfe holen“	8
Einheit 3: Timo und Snapchat	9
• Arbeits-Blatt 1: Sicherheits-Eisberg	11
Einheit 4: Benny, der Geheimnis-Sammler	14
• Arbeits-Blatt 2: Gute und schlechte Geheimnisse	17
Einheit 5: Isabella und Aylin. Was kann denn schon passieren?	19
• Übung: So schütze ich meine Daten	23
• Arbeits-Blatt 3: So schütze ich meine Fotos und Informationen	25
Einheit 6: Melli und Leon - Frag nach, bevor du postest	28
• Übung – Collage: Was kann ich teilen?	32

4. Materialsammlung

Leichte Sprache





Einheit 1: Justin und Dennis sind Gamer.

Hörspieltext:

Justin spielt gerne Computer-Spiele.

In einem **Online-Spiel** lernt er Dennis kennen.

Sie spielen oft zusammen und schreiben sich auch Nachrichten.

Justin mag Dennis.

„Du bist ein guter Spieler“ sagt Justin zu Dennis.

„Aber du bist noch besser als ich.

Ich würde gerne von dir etwas lernen“ sagt Dennis zu Justin.

„Gib mir doch deine Handy-Nummer.

Dann können wir auch bei **WhatsApp** schreiben.“

Fragen:

- Würdest du Dennis deine Nummer geben?
Falls ja: warum?
Falls nein: warum nicht?
- Was kann passieren, wenn Justin seine Nummer hergibt?
- Justin möchte vielleicht mit Dennis schreiben.
Wie kann er sicher mit Dennis schreiben?
- Du bist dir nicht sicher, ob du deine Nummer hergeben möchtest.
Wie kannst du ihm das schreiben?
- Etwas schlimmes passiert dir im Internet.
Wer kann dir helfen? Wen kannst du fragen?
- Einem Freund oder einer Freundin geht es nicht gut.
Wie kannst du ihm oder ihr helfen?
- Welche erwachsenen Personen können dir helfen?
Wem kannst du vertrauen?



Rollen-Spiel:

Jemand möchte deine Nummer haben.

Du weißt nicht genau, ob du sie hergeben willst.

Wie kannst du freundlich „Nein“ sagen?

Beispiele:

- Ich möchte meine Nummer nicht hergeben. Wie können doch auch hier weiterschreiben.
- Ich darf meine Nummer nur hergeben, wenn meine Eltern und deine Eltern mal miteinander telefoniert haben.

Übt zusammen, wie ihr freundlich „Nein“ sagen könnt.

Vielleicht habt ihr auch eigene Ideen?

Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Gamer:

Gamer sind Menschen, die gerne Computer-Spiele spielen.

Online-Spiel:

Bei einem Online-Spiel spielst du ein Computer-Spiel mit anderen Menschen. Diese müssen nicht neben dir sitzen. Sie können irgendwo auf der Welt leben.

WhatsApp:

WhatsApp ist eine App. Die App kannst du herunterladen. Dann kannst du Nachrichten schreiben, Fotos oder Videos an deine Freunde schicken.



Einheit 2: Leonie und Nick. Du weißt nie, mit wem du schreibst

Hörspiel – Teil 1:

Leonie ist 11 Jahre alt.

Sie schreibt gerne mit Freunden im **Internet**.

Im Internet trifft sie Nick.

Nick sagt: „Ich bin 12 Jahre alt und gehe in die 7. Klasse.“

Leonie schreibt gerne mit Nick.

Besonders gerne schreibt sie, wenn es ihr nicht gut geht.

Nick tröstet sie dann und macht ihr **Komplimente**.

Er will wissen, wie Leonie aussieht.

„Schickst du mir ein Foto?“ fragt Nick.

Fragen:

- Würdest du Nick ein Foto von dir schicken?
Falls ja: warum?
Falls nein: warum nicht?
- Wie fühlt sich Leonie vielleicht, wenn Nick ein Foto will?
- Was könnte mit dem Foto passieren, wenn Leonie es schickt?
- Auf was muss Leonie aufpassen, bevor sie ein Foto schickt?
- Was machst du, wenn du dir unsicher bist?
- Was machst du, wenn ein Freund oder eine Freundin deine Hilfe braucht?
- Wen könntest du um Rat und Hilfe fragen?

Rollen-Spiel:

Jemand möchte ein Foto von dir.

Du bist dir aber nicht sicher, ob du dein Foto hergeben willst.

Wie kannst du gut reagieren, wenn du dir unsicher bist?

Übt zusammen, wie ihr reagieren könnt.



Klick Clever Plus - Leichte Sprache 

Beispiel:

Ich schicke keine Fotos an Menschen, die ich nicht gut kenne.

Überlegt euch auch andere Sätze.

Wie fühlt es sich an, wenn ihr das Foto schicken ablehnt?

Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Internet:

Das Internet ist nicht in der echten Welt. Im Internet kannst du zum Beispiel über einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone mit anderen spielen, schreiben oder Fotos verschicken.

Kompliment:

Ein Kompliment ist, wenn jemand schöne oder nette Sachen über dich sagt.



Einheit 2

Rollenspiel: „Hilfe holen“

1. Aufteilung der Gruppe:

2-3 Kinder sind in einer Gruppe.

2. Rolle auswählen:

- Ein Kind spielt Leonie. Leonie ist unsicher, weil sie Nick ein Foto geschickt hat. Und weil sie nun weiß, dass er 16 und nicht 12 Jahre alt ist.
- Die anderen Kinder spielen erwachsene Personen. Das kann zum Beispiel die Lehrerin, der Vater oder die Mutter sein. Leonie bekommt Hilfe von diesen Personen.

3. Gespräch üben:

- Leonie erzählt der erwachsenen Person: „Ich bin unsicher. Ich weiß nicht, was ich tun soll.“
- Die erwachsene Person hört zu und sagt vielleicht: „Es ist gut, dass du mir davon erzählst. Wir überlegen zusammen, was wir tun können.“

4. Rolle wechseln:

- Nach einer Runde werden die Rollen getauscht. Jeder darf einmal Leonie spielen. Jeder darf mal eine erwachsene Person spielen.

5. Nachdenken:

- Besprecht gemeinsam: Wie hat es sich angefühlt, Hilfe zu holen?
- Überlegt zusammen: Bei welchen Menschen fühlt ihr euch sicher? Wen könnt ihr um Rat fragen?



Einheit 3: Timo und Snapchat

Hörspiel:

Eigentlich darf Timo **Snapchat** nicht herunterladen.
Seine Eltern haben es ihm verboten.
Aber Timo hat es heimlich trotzdem gemacht.
Er schreibt dort mit seinen Freunden und Freundinnen
aus der Schule oder vom Sport-Verein.
Dann bekommt Timo eine Nachricht von Cedric.
Inzwischen schreiben sie schon seit 3 Wochen miteinander.
Am Anfang war Cedric noch nett zu Timo.
Aber jetzt schreibt er dauernd und will Fotos von Timo haben.
Timo hat ein schlechtes Gefühl.
Er würde gerne mit seiner Mutter darüber sprechen.
Aber Timo hat auch Angst, dass er Ärger bekommt.

Fragen:

- Wie könnte Timo mit seinen Eltern über Snapchat sprechen?
- Warum hat Timo Angst, es seiner Mutter zu erzählen?
- Warum ist es trotzdem wichtig, mit jemand darüber zu sprechen?
- Wer könnte Timo noch helfen?
- Du fühlst dich nicht wohl und machst dir Sorgen.
Was könntest du in dieser Situation machen?
- Ein Freund oder eine Freundin braucht Hilfe.
Wie könntest du helfen?
- Welche Erwachsenen können dir helfen?

Rollenspiel:

Ihr sprecht im Rollen-Spiel mit einer vertrauten Person über eure Sorgen.
Übt was ihr sagen könnt, wenn ihr euch nicht sicher seid.
Wie fühlt es sich an, darüber zu sprechen?



Klick Clever Plus - Leichte Sprache 

Beispiel:

„Mama, ich muss dir etwas erzählen.

Aber ich habe Angst, dass du böse wirst.“

Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Snapchat:

Snapchat ist eine App. Du kannst bei Snapchat Nachrichten, Fotos und Videos versenden. Die Fotos und Videos kannst du mit einem Filter und anderen Dingen bearbeiten.

Sichere Informationen

Unsichere Informationen



Einheit 3

Arbeitsblatt 1: Der Sicherheitseisberg

Anleitung:

Sieh dir den Eisberg an.

Der obere Teil vom Eisberg ist über dem Wasser,

Der untere Teil vom Eisberg ist unter dem Wasser.

Die oberen Dinge kannst du sicher mit anderen teilen.

Die unteren Dinge teilst du besser nicht.

Sichere Informationen – oberer Teil vom Eisberg:

Hier schreibst du Dinge über dich, die du sicher mit anderen teilen kannst:

- Dein Vorname oder ein **Nick-Name**
- Dein Lieblings-Essen
- Dein Lieblings-Tier
- Ein Fantasie-Name
- Deine Lieblings-Figur aus einem Spiel
- ...

Nicht sichere Informationen – unterer Teil vom Eisberg:

Hier schreibst du Dinge über dich, die du besser nicht teilen sollst:

- Dein Nachname
- Deine Adresse
- Dein Foto
- Dein Alter
- Dein Geburtsjahr
- Deine Telefonnummer
- Der Name von deiner Schule
- ...

Fragen zum Nachdenken:

- Was kann passieren, wenn jemand mein Foto an fremde Menschen weiterschickt?
- Mit wem kann ich reden, wenn ich mir über etwas unsicher bin?



Klick Clever Plus - Leichte Sprache 

Tipp:

Du bist unsicher?

Dann sprich mit einer erwachsenen Person darüber.

Das kann dein Papa oder deine Mama sein.

Oder auch dein Lehrer oder deine Lehrerin.

Vielleicht hast du auch noch andere Personen, die du fragen kannst?

Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Nickname:

Ein Nickname ist ein erfundener Name, den du schön oder witzig findest und den du die selbst aussuchen kann. Es ist oft besser, wenn du nicht deinen richtigen Namen im Internet nennst.



Einheit 4: Benny der Geheimnissammler

Diese Einheit wird von der Fachkraft vorgelesen.

Sprech-Text Teil 1:

Ihr wisst ja bestimmt:

Es gibt gute und schlechte Geheimnisse.

Hat euch vielleicht schon einmal jemand ein Geheimnis erzählt?

Gute Geheimnisse fühlen sich schön an.

Ihr seid vielleicht glücklich oder aufgeregt,

wenn ihr so ein Geheimnis hört.

Manchmal kribbelt es sogar ein bisschen im Bauch.

Schlechte Geheimnisse fühlen sich aber nicht schön an.

Vielleicht macht es euch Angst oder ihr macht euch Sorgen.

Der Magen zieht sich zusammen oder ihr habt einen Kloß im Hals.

Vielleicht hat jemand zu euch gesagt:

„Das ist unser Geheimnis.

Du darfst es niemand erzählen.“

Das stimmt aber nicht!

Ihr dürft es immer weitererzählen,

wenn euch das Geheimnis ein schlechtes Gefühl macht.

Ihr könnt es einer Person erzählen, der ihr vertraut.

Fragen:

- Kennst du gute Geheimnisse?
- Wie erkennst du ein schlechtes Geheimnis?
- Was kannst du tun, wenn du ein schlechtes Geheimnis hast?
Wie kannst du einem Freund oder einer Freundin helfen, die ein schlechtes Geheimnis haben?
- Wer kann dir helfen?



Sprech-Text – Teil 2:

Benny ist so alt wie ihr.

Er hat gehört, was gute und schlechte Geheimnisse sind.

Eigentlich hört Benny oft Geheimnisse.

Aber welche davon sind gut, welche schlecht?

Vielleicht könnt ihr Benny helfen, das herauszufinden?

Denn manchmal ist es nicht einfach zu erkennen,

ob ein Geheimnis gut oder schlecht ist.

Hier sind ein paar Geheimnisse, die Benny gehört hat:

- Bennys Freunde planen eine Überraschungs-Party für Cams Geburtstag.
- Bennys Freundin Marie hat ihre Hausaufgaben vergessen.
Sie schreibt sie vor dem Unterricht von einer Freundin ab.
- Benny war zu Besuch bei seinem Freund Mario.
Mario hat Spiele ab 18 gespielt.
Aber er ist noch gar keine 18 Jahre alt.
- Marie erzählt Benny, dass sie mit einem Jungen auf **Instagram** schreibt.
Sie kennt den Jungen aber nicht in echt.
- Bennys Mitschüler Mike sucht Fotos von Mädchen auf **Instagram**.
Dann bearbeitet er sie, so dass die Mädchen nackt aussehen.
Diese Fotos schickt Mike dann in **WhatsApp-Gruppen**.
- Benny schreibt mit Clara auf **Snapchat**.
In echt hat er sie noch nie gesehen.
Clara sagt: „Erzähle niemandem, dass wir schreiben.“

Fragen:

- Du hast wegen irgendetwas ein schlechtes Gewissen.
Wer kann dir helfen?
- Wie kannst du diese Person am besten ansprechen?
Was wünschst du dir von ihr?
Wie sollte sie reagieren?
- Warum ist es gut, jemandem von einem schlechten Gewissen zu erzählen?
- Woher weißt du, ob ein Geheimnis gut oder schlecht ist?



Klick Clever Plus - Leichte Sprache 

Rollen-Spiel:

Übt gemeinsam, wie ihr mit jemand über ein schlechtes Gewissen sprechen könnt.

Beispiel:

„Etwas belastet mich. Kann ich mit dir darüber sprechen?“

Probiert aus, wie das sich für euch anfühlt.

Wem könntet ihr das erzählen?

Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Instagram/Insta:

Instagram ist eine App. Manche nennen sie auch Insta. Du kannst bei Instagram Fotos und Videos **posten**.

Du kannst dir auch Fotos und Videos von anderen Leuten anschauen.

Post / posten:

Ein Post ist ein anderes Wort für Beitrag. In den sozialen Medien wie WhatsApp oder Snapchat kannst du etwas posten und teilen. Das kann ein Bild oder ein Text oder etwas anderes sein.

WhatsApp-Gruppe:

Du kannst eine WhatsApp-Gruppe erstellen oder in eine eingeladen werden. Verschiedene Menschen sind in einer WhatsApp-Gruppe und können sehen, was in der Gruppe gepostet wird.

Snapchat:

Snapchat ist eine App. Du kannst bei Snapchat Nachrichten, Fotos und Videos versenden. Die Fotos und Videos kannst du mit einem Filter und anderen Dingen bearbeiten.



Einheit 4

Arbeits-Blatt 2: Gute und schlechte Geheimnisse

Anleitung:

Wir haben oft Geheimnisse.

Manche Geheimnisse machen uns froh und glücklich.

Manche Geheimnisse machen uns traurig oder ängstlich.

Welches Geheimnis ist gut und welches ist schlecht?

Entscheide du.

Schritt 1:

Lese das Geheimnis.

Schritt 2:

Überlege, ob es ein gutes oder schlechtes Geheimnis ist.

Male einen lachenden Smiley 😊 , wenn es ein gutes Geheimnis ist.

Male einen traurigen Smiley ☹️ , wenn es ein schlechtes ist.

Schritt 3:

Überlege: Mit wem kannst du über schlechte Geheimnisse sprechen?

Beispiel:

Gute oder schlechte Geheimnisse?

1. Deine Freundin plant eine Überraschungs-Party für dich.
2. Ein Junge möchte sich heimlich mit dir treffen. Du darfst es niemandem sagen.
3. Dein Freund hat dir ein kleines Geschenk gemacht. Du sollst es aber niemandem erzählen.
4. Jemand im Internet möchte Fotos von dir. Du sollst es aber niemandem erzählen.



Klick Clever Plus - Leichte Sprache 

Denk nach:

- Was fühlst du bei guten Geheimnissen?
- Was fühlst du bei schlechten Geheimnissen?
- Mit wem kannst du über ein schlechtes Geheimnis sprechen?

Tipp:

Du darfst immer einer erwachsenen Person sagen,
wenn dir ein Geheimnis ein komisches oder schlechtes Gefühl macht.



Einheit 5: Isabella und Aylin - Was kann denn schon passieren?

Hörspiel – Teil 1:

Isabella: Schau mal das Foto von mir, Aylin. Das habe ich im Urlaub am Strand gemacht. Den Bikini habe ich neu von meiner Mama bekommen.

Aylin: Wow, das ist ein wirklich schönes Foto. Der Bikini steht dir super.

Isabella: Ich stelle das Foto auf mein **Insta-Profil**. Da sind noch so wenig Fotos von mir. Ich möchte etwas von meinem tollen Urlaub zeigen.

Aylin: Das kann ich verstehen. Aber hast du nicht ein öffentliches Profil? Ob das dann eine gute Idee ist?

Isabella: Aber ich habe doch gar nicht so viele **Follower**. Was soll denn schon passieren?

Fragen:

- Was denkt ihr: soll Isabella das tolle Foto von sich teilen?
- Warum macht sich Aylin Sorgen?
- Was kann passieren, wenn Isabella das Foto auf ihr Insta-Profil stellt?
- Isabella fühlt sich unsicher. Was kann sie anders machen?
- Du fühlst dich mit einem Foto nicht wohl. Was kannst du dann machen?
- Ein Freund oder eine Freundin haben Probleme wegen einem Foto. Wie kannst du helfen?
- Und wer kann dir helfen, wenn du Hilfe brauchst?

Rollen-Spiel:

Ihr teilt ein Foto von euch.

Aber ihr habt kein gutes Gefühl dabei.

Übt mit anderen, wie ihr darüber sprechen könnt.

Beispiel:

„Ich fühle mich mit dem Foto nicht sicher.

Können wir darüber reden?“

Ihr schaut Bilder und Fotos im Internet an.

- Was findet ihr gut?
- Was fühlt sich gut an und was nicht?
- Wie sind eure Gefühle zu guten und schlechten Bildern?
- Sprecht mit anderen darüber.



Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Instagram/Insta:

Instagram ist eine App. Manche nennen sie auch Insta. Du kannst bei Instagram Fotos und Videos **posten**. Du kannst dir auch Fotos und Videos von anderen Leuten anschauen.

Insta-Profil:

Ein Profil zeigt die Informationen, die du von dir angibst. Das kann ein Foto oder ein **Nickname** sein. Achte gut darauf, welche Informationen du auf deinem Profil mit anderen teilst.

Nickname:

Ein Nickname ist ein erfundener Name, den du schön oder witzig findest und den du die selbst aussuchen kann. Es ist oft besser, wenn du nicht deinen richtigen Namen im Internet nennst.

Follower:

Follower sind Menschen, die interessiert, was andere Menschen im Internet posten. Follower folgen diesen Menschen, zum Beispiel auf Instagram.



Hörspiel – Teil 2:

Isabella schickt Aylin eine Sprach-Nachricht:

„Hey Aylin! Ich habe gestern das Foto auf **Insta** gepostet.

Am Abend habe ich die ersten Kommentare bekommen.

Ein paar Kommentare waren von meinen **Followern**.

Aber es haben auch Leute geschrieben, die ich gar nicht kenne.

Ich habe keine Ahnung, wer die sind.

Und wie sie überhaupt mein **Profil** gefunden haben.

Manche haben geschrieben: Zeig mir mehr von dir.

Andere haben geschrieben:

Mach besser keine Fotos mehr von dir im Bikini. So wie du aussiehst.

Gerade hat ein Freund angerufen.

Er hat gesagt, dass mein Foto in einer Insta-Gruppe **gepostet** wurde.

Jemand hat einen **Screenshot** gemacht.

Mir ist total schlecht.

Das wollte ich doch gar nicht!

Was soll ich jetzt nur machen?“

Fragen

- Wie fühlt sich Isabella wohl?
- Was würdet ihr Isabella sagen?
Welche Hilfe braucht sie jetzt?
- Wen kann Isabella um Hilfe fragen?
- Wie geht es euch damit, dass jemand einfach einen **Screenshot** macht?
Und gemeine Kommentare schreibt?



Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Instagram/Insta:

Instagram ist eine App. Manche nennen sie auch Insta. Du kannst bei Instagram Fotos und Videos **posten**. Du kannst dir auch Fotos und Videos von anderen Leuten anschauen.

Follower:

Follower sind Menschen, die interessiert, was andere Menschen im Internet posten. Follower folgen diesen Menschen, zum Beispiel auf Instagram.

Profil:

Ein Profil zeigt die Informationen, die du von dir angibst. Das kann ein Foto oder ein **Nickname** sein. Achte gut darauf, welche Informationen du auf deinem Profil mit anderen teilst.

Nickname:

Ein Nickname ist ein erfundener Name, den du schön oder witzig findest und den du die selbst aussuchen kann. Es ist oft besser, wenn du nicht deinen richtigen Namen im Internet nennst.

Post / posten:

Ein Post ist ein anderes Wort für Beitrag. In den sozialen Medien wie WhatsApp oder Snapchat kannst du etwas posten und teilen. Das kann ein Bild oder ein Text oder etwas anderes sein.

Screenshot:

Ein Screenshot ist ein Bildschirmfoto, das du mit deinem Handy machen kannst. Aber auch andere können einen Screenshot von deinem Bild machen.



Einheit 5

Übung: So schütze ich meine Daten

Anleitung:

1. Teilt die Gruppe auf:

3- 4 Kinder sind in einer Gruppe.

2. Sprecht darüber:

Lest gemeinsam die Geschichte von Isabella.

Erinnert euch: Isabella hat ein Foto von sich **gepostet**.

Dann haben ihr fremde Menschen auf **Insta** geschrieben.

Was meint ihr:

Warum fühlt sich Isabella jetzt schlecht?

Was kann passieren, wenn fremde Menschen das Foto sehen?

Wem kann Isabella erzählen, wie es ihr geht?

3. Stellt eigene Regeln auf:

Ihr wollt euch im **Internet** sicherer fühlen.

Welche Regeln stellt ihr für euch auf?

Zum Beispiel:

Ich **poste** nur Bilder, die ich meinen Eltern auch zeigen würde.

Oder:

Ich frage meine Eltern, bevor ich etwas **poste**.

4. Stellt die Regeln vor:

Jede Gruppe stellt ihre Regeln für das Teilen im **Internet** den anderen vor.

Die Fach-Kraft oder die Lehr-Kraft schreibt die Regeln auf ein großes Plakat.

Das Plakat könnt ihr in der Klasse aufhängen.

Fragen zum Nachdenken:

- Wann teilt ihr besser ein Foto nicht?
- Fühlt ihr euch sicher, wenn ihr Fotos teilt?
- Wenn ihr euch unsicher fühlt:
Mit wem könnt ihr reden?



Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Daten:

Daten sind Informationen über Menschen, zum Beispiel Name, Geburts-Datum, Wohnort und anderes.

Du musst gut aufpassen, welche Daten von dir du mit anderen im Internet teilst.

Post / gepostet:

Ein Post ist ein anderes Wort für Beitrag. In den sozialen Medien wie WhatsApp oder Snapchat kannst du etwas posten und teilen. Das kann ein Bild oder ein Text oder etwas anderes sein.

Instagram/Insta:

Instagram ist eine App. Manche nennen sie auch Insta. Du kannst bei Instagram Fotos und Videos posten.

Du kannst dir auch Fotos von Videos von anderen Leuten anschauen.

Internet:

Das Internet ist nicht in der echten Welt. Im Internet kannst du zum Beispiel über einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone mit anderen spielen, schreiben oder Fotos verschicken.



Einheit 5

Arbeits-Blatt 3: So schütze ich meine Fotos und Informationen

Frage 1: Was kann mit deinem Foto im Internet passieren?

Beispiel:

Du stellst ein Foto von dir ins **Internet**.

Dann gefällt dir das Foto nicht mehr und du löschst es.

Aber vielleicht hat schon jemand von deinem Foto einen **Screenshot** gemacht.

Oder an jemanden weitergeschickt.

Du kannst nie sicher sein, ob dein Foto auch wirklich weg ist.

Frage 2: Wie können deine Fotos sicherer werden?

Hier sind einige Ideen.

Welche findest du gut?

Hast du vielleicht noch andere Ideen?

- Verwende ein privates **Profil**: Teile Bilder nur auf deinem privaten Profil mit deinen Freunden und Freundinnen.
- Zeige dein Gesicht nicht: Du kannst einen Teil von deinem Gesicht auf dem Foto verdecken. Du kannst auch nur einen Teil zeigen. Dann wirst du nicht erkannt.
- Teile nicht alles von dir: Willst du wirklich jedes Foto teilen? Manchmal ist es sicherer, du behältst es für dich.
- Frage, bevor du teilst: Ist noch jemand anderes auf dem Foto? Dann frage die Person, ob du das Foto teilen darfst.



Frage 3: Mit wem kannst du sprechen, wenn du dir unsicher bist?

Du fühlst dich im **Internet** nicht sicher?

Überlege: Wer kann dir helfen?

Vielleicht deine Mutter, dein Vater oder eine Lehr-Kraft?

Schreibe hier 3 Personen auf, die du fragen kannst:

1. _____
2. _____
3. _____

Übersicht:

Was kannst du tun?

- Überlege, bevor du teilst:
Willst du das Foto allen zeigen oder nur deinen Freunden und Freundinnen?
- Schütze dein Profil und deine Daten:
Verwende dein privates Profil und zeige nicht immer dein Gesicht.
- Rede mit vertrauten Personen:
Du bist dir unsicher?
Dann rede mit Personen, die dir helfen können.



Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Internet:

Das Internet ist nicht in der echten Welt. Im Internet kannst du zum Beispiel über einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone mit anderen spielen, schreiben oder Fotos verschicken.

Screenshot:

Ein Screenshot ist ein Bildschirmfoto, das du mit deinem Handy machen kannst. Aber auch andere können einen Screenshot von deinem Bild machen.

Profil:

Ein Profil zeigt die Informationen, die du von dir angibst. Das kann ein Foto oder ein **Nickname** sein. Achte gut darauf, welche Informationen du auf deinem Profil mit anderen teilst.

Nickname:

Ein Nickname ist ein erfundener Name, den du schön oder witzig findest und den du die selbst aussuchen kann. Es ist oft besser, wenn du nicht deinen richtigen Namen im Internet nennst.

Daten:

Daten sind Informationen über Menschen, zum Beispiel Name, Geburts-Datum, Wohnort und anderes.

Du musst gut aufpassen, welche Daten von dir du mit anderen im Internet teilst.



Einheit 6: Melli und Leon - Frag nach, bevor du postest

Hörspiel – Teil 1:

Melli: Hi Leon. Das Eis gestern war so lecker. Ich habe ein **Selfie** von uns in der Eisdiele gemacht. Ich zeige es dir.

Leon: Hi Melli. Ja, das Eis war wirklich super. Unser Foto ist echt cool.

Melli: Ich finde, wir sehen richtig gut aus. Ich **poste** das in meiner **Insta-Story**.

Leon: Aber das kann dann doch jeder sehen? Ich weiß nicht, ob ich das gut finde.

Melli: Ach, was soll da schon passieren?

Fragen:

- Leon ist unsicher, ob das Foto **gepostet** werden soll.
Soll Melli es **posten** oder eher nicht?
Was meint ihr?
- Was kann Melli tun, bevor sie das Foto teilt?
- Warum muss man fragen, bevor man etwas **postet**?
- Dir macht das **Posten** eines Fotos Sorgen.
Was kannst du tun?
- Ein Freund oder eine Freundin sagt dir, dass ein Foto nicht okay ist.
Was würdest du dann tun?
- Du bist dir nicht sicher.
Wer kann dir helfen?

Rollen-Spiel:

Ihr fragt jemanden, ob es okay ist ein Foto zu teilen.

Wie reagiert ihr, wenn jemand „Nein“ sagt?

Beispiel:

„Ist es für dich okay, dass ich das Foto poste?“

Spielt verschiedene Situationen durch.

Wie fühlt ihr euch, wenn jemand eure Erlaubnis braucht?

Sprecht darüber.



Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Selfie:

Ein Selfie ist ein Foto, das du von deinem Gesicht machst. Du kannst auch ein Selfie mit dir und anderen machen.

Post / posten:

Ein Post ist ein anderes Wort für Beitrag. In den sozialen Medien wie WhatsApp oder Snapchat kannst du etwas posten und teilen. Das kann ein Bild oder ein Text oder etwas anderes sein.

Insta-Story:

Eine Insta-Story ist zum Beispiel ein Bild oder Video, das du mit anderen teilen kannst. Es ist für 24 Stunden zu sehen und verschwindet dann wieder von allein. Aber Achtung: Jemand kann auch einen **Screenshot** machen und hat das Bild dann auf seinem Handy.

Screenshot:

Ein Screenshot ist ein Bildschirmfoto, das du mit deinem Handy machen kannst. Aber auch andere können einen Screenshot von deinem Bild machen.



Klick Clever Plus - Leichte Sprache 

Hörspiel – Teil 2

Leon: Hey Melli, hast du das schon gesehen?

Jemand hat einen **Screenshot** von unserem **Selfie** in deiner **Insta-Story** gemacht.

Und hat es dann in unsere Klassen-Gruppe geschickt.

Einige schreiben jetzt richtig dumme Kommentare und machen sich über mich lustig.

Jemand hat sogar einen Sticker aus meinem Gesicht gemacht.

Das ist mir total peinlich.

Ich wollte nicht, dass du das Foto postest.

Fragen:

- Wie fühlt sich Melli nun wohl?
Wie würdet ihr euch an Mellis Stelle fühlen?
- Wie geht es Leon?
Wie würdet ihr euch an Leons Stelle fühlen?
- Dürfen andere einfach **Screenshots** machen?
Oder Kommentare schreiben und Sticker machen?
Was ist hier falsch gelaufen?
- Wer ist verantwortlich, wenn **Screenshots**, Kommentare und Sticker entstehen?
- Würdet ihr Fotos von anderen Personen weiterschicken?
- Welche Hilfe brauchen Melli und Leon jetzt?
Manche Personen haben einen Fehler gemacht.
Wie können sie sich entschuldigen?



Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Screenshot:

Ein Screenshot ist ein Bildschirmfoto, das du mit deinem Handy machen kannst. Aber auch andere können einen Screenshot von deinem Bild machen.

Selfie:

Ein Selfie ist ein Foto, das du von deinem Gesicht machst. Du kannst auch ein Selfie mit dir und anderen machen.

Insta-Story:

Eine Insta-Story ist zum Beispiel ein Bild oder Video, das du mit anderen teilen kannst. Es ist für 24 Stunden zu sehen und verschwindet dann wieder von allein. Aber Achtung: Jemand kann auch einen Screenshot machen und hat das Bild dann auf seinem Handy.

Post / posten:

Ein Post ist ein anderes Wort für Beitrag. In den sozialen Medien wie WhatsApp oder Snapchat kannst du etwas posten und teilen. Das kann ein Bild oder ein Text oder etwas anderes sein.



Einheit 6

Übung – Collage: Was kann ich teilen?

Thema: Verantwortung und Respekt beim Teilen von Inhalten

Anleitung:

- **Vorbereitung:**

Ihr braucht bunte Zeitschriften, Stifte, Scheren und Kleber.

Schneidet Bilder und Wörter aus, die ihr teilen würdet.

Schneidet Bilder und Wörter aus, die lieber privat bleiben sollen.

- **Gestaltet eine Collage:**

Teilt ein großes Blatt in zwei Bereiche:

„Sicher zu teilen“ und „Nicht sicher zu teilen“.

Welche Bilder und Wörter wollt ihr mit allen teilen?

Klebt sie in den Bereich „sicher zu teilen“.

Welche Bilder und Wörter wollt ihr lieber nicht teilen?

Klebt sie in den Bereich „nicht sicher zu teilen“.

- **Fragen zum Nachdenken:**

Was würdet ihr gerne mit anderen teilen?

Welche Bilder oder Informationen sind nur für euch und eure Freunde oder Familie?

Jemand teilt ein Bild von euch, ohne euch zu fragen?

Wie fühlt ihr euch dabei?

Tipp:

Fragt immer nach, bevor ihr ein Bild von jemand anderem postet oder teilt.



Klick Clever Plus - Leichte Sprache 

Wörterbuch

Hier werden schwere Wörter erklärt. Die schweren Wörter sind im Text **fett** geschrieben.

Collage:

Eine Collage ist ein Bild, das aus vielen Bildern bestehen kann. Dazu kannst du Bilder ausschneiden und auf ein großes Blatt kleben. Eine Collage kannst du auch mit anderen Menschen zusammen machen.